

**Protokoll
der Mitgliederversammlung
des Haus- und Grundbesitzer-Vereins
Saarland Mitte e.V.**

Sitzungstag: 12.05.2022, 19.00 Uhr
Ort: Alt School Wustweiler,
Lebacher Str. 2

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Die 1. Vorsitzende, Frau Petra Arendt, eröffnet um 19.05 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die 1. Vorsitzende prüft die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung, indem sie erklärt,

dass gem. §7 Ziff.2 der zurzeit gültigen Vereinssatzung innerhalb der satzungsgemäß **vorgeschriebenen Frist** spätestens 1 Woche vor Versammlungstermin, unter Angabe der Tagesordnung die Einladung zur Mitgliederversammlung in der Presse (SZ u. Illinger Nachrichten) veröffentlicht worden ist.

In der Saarbrücker Zeitung war die Einladung für die Mitgliederversammlung mit vollständiger Tagesordnung in der **Ausgabe Samstag/30. April 2022**, abgedruckt.

In den Illinger Nachrichten war die Einladung zur Mitgliederversammlung einschließlich der vollständigen Tagesordnung in der **Ausgabe 17/22 vom 26.04.2022** veröffentlicht.

Die 1. Vorsitzende stellt fest, dass somit die Mitgliederversammlung gemäß § 7 Ziff. 2 der zurzeit gültigen Vereinssatzung beschlussfähig ist.

TOP 2: Anträge zur Tagesordnung

Die Vorsitzende, Frau Petra Arendt, gibt Gelegenheit, Anträge zur Tagesordnung zu stellen.

Die Geschäftsführerin, Frau Schlaucher, stellt folgenden Antrag zur Tagesordnung:

Es soll Beschluss darüber gefasst werden, dass der Verein rückständige Mitgliedsbeiträge, aufgelaufen bis zum 31.12.2020, nicht mehr beitreibt und dass die

betroffenen Mitglieder in der heutigen Mitgliederversammlung durch Beschluss von der Mitgliedschaft ausgeschlossen werden.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die 1. Vorsitzende lässt per Handzeichen darüber abstimmen, ob der Antrag der Geschäftsführerin zur Tagesordnung aufgenommen wird.

Die Abstimmung per Handzeichen ergibt: Antrag einstimmig angenommen.

Die 1. Vorsitzende stellt fest, dass über den Antrag unter Top 3 abgestimmt werden soll und nachfolgende Tagesordnungspunkte sich um jeweils einen Punkt verschieben.

Top 3: Abstimmung über den Antrag : Ausschluss der Mitglieder, deren Mitgliedsbeiträge zum 31.12.2020 säumig sind und dass die entsprechenden Mitgliedsbeiträge nicht beigetrieben werden sollen.

Die 1. Vorsitzende lässt per Handzeichen über diesen Antrag abstimmen.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig

Die 1. Vorsitzende erklärt: Damit steht fest, dass die rückständigen Mitgliedsbeiträge, soweit diese bis zum 31.12.2020 aufgelaufen sind, von der Vereinigung nicht beigetrieben werden und dass die betroffenen Mitglieder von der Mitgliedschaft im Verein ausgeschlossen werden.

Die 1. Vorsitzende weist darauf hin, dass die betroffenen Mitglieder von dem heutigen Beschluss über ihren Ausschluss schriftlich benachrichtigt werden.

TOP 4: Geschäftsberichte:

a) Geschäftsbericht der Geschäftsführerin, Frau Schlaucher

Die Geschäftsführerin, Frau Anna Maria Schlaucher, verliest den Geschäftsbericht für die vorausgegangenen Geschäftsjahre, 2020-2021 (Corona bedingt 2 Jahre die letzte Mitgliederversammlung fand am 19.2.2020 statt)

Der Geschäftsbericht ist dem Protokoll beigefügt.

b.) Kassenbericht des Kassierers

Die 1. Vorsitzende stellt fest, dass die im Amt befindliche Kassiererin, Frau Brigitte Kaufmann, am 9. Mai 2021 verstorben ist.

Die Kasse sei in der Geschäftsstelle kommissarisch für die Kassiererin geführt worden. Den Kassenbericht hat die Geschäftsführerin in Zusammenarbeit mit der

Geschäftsstelle erstellt, bezogen auf die Zeit vom 01.01.2020-31.12.2020 und 01.01.2021 – 31.12.2021.

Die Geschäftsführerin weist darauf hin, dass auch ein Kassenbericht für das vorvergangene Jahr erstellt wurde, weil Corona bedingt im Jahr 2021 die Mitgliederversammlung nicht abgehalten werden konnte.

Die Geschäftsführerin, Frau Schlaucher, referiert die Kassenberichte für die Geschäftsjahre **01.01.2020 - 31.12.2020** und **01.01.2021 – 31.12.2021**

a.) Das Vereinsvermögen betrug **zum 31.12.2020 76.967,95 €** und setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Girokonto Sparkasse Neunkirchen:	13.336,05 €
- Barkasse:	51,72 €
- Festgeld Postbank:	29.844,88 €
- Tagesgeld Sparkasse Neunkirchen:	33.735,30 €
- gesamt	76.967,95 €
- Zinserträge 3,36 €	

Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr 2019 **von 3.118,02 €**.

b.) **01.01.2021 -31.12.2021**

Vereinsvermögen zum 31.12.2021 **89.473,77 €** und setzt sich folgendermaßen zusammen

- Girokonto Sparkasse Neunkirchen	25.597,17 €
- Barkasse	330,09 €
- Festgeld Postbank incl	29.845,10 €
- Zinsen	0,30 €
- Kapst.	- 0,08€
- Tagesgeld Sparkasse	33.701,41 €
- gesamt	89.473,77 €

Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr 2020 **von 12.805,82 €**

Der Kassenbericht ist dem Protokoll beigelegt.

c) Wirtschaftsplan für das kommende Geschäftsjahr (siehe Anlage)

Die 1. Vorsitzende weist daraufhin, dass es die Aufgabe des Kassierers ist, den jeweiligen Wirtschaftsplan für das laufende Geschäftsjahr vorzustellen.

Kommissarisch für die verstorbene Kassiererin, Frau Kaufmann, referiert die Geschäftsführerin den Wirtschaftsplan für das kommende Geschäftsjahr wie folgt:

das vorh. Vereinsvermögen beträgt	rd	90.000 €
erwartete Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen		32.200 €
Summe der voraussichtlichen Ausgaben (Personalkosten, Rechtsberatung, Kosten der Geschäftsstelle)		23.250 €
voraussichtl. Überschuss		8.950 €

d) Kassenprüfbericht

die 1. Vorsitzende weist darauf hin, dass die gewählten Kassenprüfer, Frau Zenner und Herrn Mees sind und Frau Zenner sich zum Termin der Kassenprüfung für 2021 (10.03.2022) rechtzeitig entschuldigt hat; kommissarisch hat das Vorstandmitglied, Frau Engel, zusammen mit Herrn Mees die Kassenprüfung für das Jahr 2021 vorgenommen.

Die 1. Vorsitzende gibt Herrn Mees das Wort und bittet um Vortrag des Kassenprüfberichtes:

Herr Mees berichtet:

Die Kasse für das Geschäftsjahr 01.01.2020-31.12.2020 wurde am **15.04.2021** von mir und Frau Zenner in der Geschäftsstelle geprüft.

Die Kasse 01.01.2021-31.12.2021 wurde am **10.03.2022** von mir und Frau Engel (kommissarisch für Frau Zenner) geprüft.

Kassenbelege seien eingesehen und geprüft worden und die Belege haben mit den Buchungen übereingestimmt und seien auch vollständig gewesen. Das gelte für alle Kassenbestände einschl. der Barkasse.

Der Kassenprüfer empfiehlt, dem Vorstand Entlastung für die Jahre 2020 und 2021 zu erteilen.

Top 5: Aussprache über die Berichte

Die 1. Vorsitzende gibt den anwesenden Mitgliedern Gelegenheit, Fragen zu den Berichten zu stellen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 6 Wahl eines Versammlungsleiters

Aus dem Plenum wird als Versammlungsleiter das anwesende Mitglied, Herr Kuhn-Schlaucher, vorgeschlagen.

Der 1. Vorsitzende lässt über diesen Vorschlag per Handzeichen abstimmen

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig (bei Stimmenthaltung des Betroffenen)

Somit ist Herr Kuhn-Schlaucher zum Versammlungsleiter gewählt und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Die 1. Vorsitzende übergibt dem gewählten Versammlungsleiter, Herrn Kuhn-Schlaucher, die Versammlungsleitung.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes und Genehmigung des vom Vorstand vorgelegten Wirtschaftsplanes

Der Versammlungsleiter lässt per Handzeichen darüber abstimmen, ob dem Vorstand Entlastung erteilt wird.

Ergebnis der Abstimmung : einstimmig (bei Stimmenthaltung der Betroffenen)

Sodann lässt der Versammlungsleiter über die Genehmigung des vorgelegten Wirtschaftsplanes per Handzeichen abstimmen.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig (bei Stimmenthaltung der Betroffenen)

TOP 8 : Neuwahl des Vorstandes

Der Versammlungsleiter fragt zunächst die anwesenden Funktionsinhaber, ob sie bereit sind, die Funktion in den nächsten 3 Jahren noch einmal auszuüben.

Anwesend sind: die 1. Vorsitzende, **Frau Arendt,**
Geschäftsführerin, **Frau Schlaucher,**
der stellvertr. Geschäftsführer, **Herr Steffes.**

Weitere Wahlvorschläge sind nicht erfolgt.

Der Versammlungsleiter lässt per Handzeichen darüber abstimmen, ob die vorgenannten Personen in ihren Ämtern bestätigt werden sollen.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig (bei Stimmenthaltung der Betroffenen)

Die gewählten Funktionsträger: Frau Arendt, Frau Schlaucher, Herr Steffes erklären, dass sie ihre Wahl annehmen.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass der bisherige stellvertr. 1. Vorsitzende, Herr Willi Scheidt, erkrankt ist, aber erklärt habe, er sei bereit, ebenfalls sein Amt in den nächsten 3 Jahren weiterhin auszuüben.

Über die Wahl des krankheitsbedingt abwesenden stellvertr. 1. Vorsitzenden lässt der Versammlungsleiter per Handzeichen abstimmen.

Ergebnis der Abstimmung : einstimmig

Wahl der Beisitzer:

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass lt. Satzung im Vorstand mindestens 2 max. 6 Beisitzer notwendig sind.

Die bisherigen Beisitzer:

**Frau Maria Engel,
Herr Walter Gothieu,
Herr Armin Wölfle,
Herr Thomas Schmidt**

sind anwesend.

Der Versammlungsleiter fragt, ob sie bereit sind, dem Vorstand auch in den kommenden 3 Jahren als Beisitzer anzugehören.

Die aufgerufenen Personen erklären sich dazu bereit.

Der Versammlungsleiter lässt über die Wiederwahl der bisherigen Beisitzer per Handzeichen abstimmen.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig (bei Stimmenthaltung der Betroffenen)

Die anwesenden Beisitzer erklären, dass sie das Amt annehmen.

Wahl eines Kassierers/ Kassiererin

Vorgeschlagen wird das in der Versammlung anwesende Mitglied **Frau Birgitt Wachter**.

Frau Wachter führt zurzeit als Angestellte des Vereins die Geschäftsstelle und erledigt seit Beginn ihrer Tätigkeit für den Verein, 01.09.2021, die Tätigkeit des Kassierers kommissarisch.

Weitere Vorschläge für die Wahl des Kassierers werden nicht gemacht.

Der Versammlungsleiter lässt über die Wahl von Frau Wachter zur Kassiererin per Handzeichen abstimmen

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig (bei Enthaltung der anwesenden Bewerberin)

Der Versammlungsleiter fragt die Gewählte, ob sie das Amt annimmt; das bejaht sie. Damit ist Frau Birgitt Wachter für 3 Jahre zur Kassiererin des Vereins bestellt.

Wahl der Kassenprüfer:

Es wird vorgeschlagen: Fortführung des Amtes durch **Herrn Mees** und Ersatz der bisherigen Kassenprüferin, Frau Ursula Zenner, durch **Frau Christel Scherer**.

Der Versammlungsleiter lässt über die Wahl dieser Personen abstimmen.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig (bei Stimmenthaltung des anwesenden Herrn Mees)

Herr Mees erklärt, er sei bereit das Amt anzunehmen.

Stellvertretend für Frau Christel Scherer erklärt deren in der Versammlung anwesender Ehemann, Herr Peter Steffes, dass diese bereits vor der Sitzung erklärt hätte, sie sei bereit, im Falle Ihrer Wahl das Amt anzunehmen.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass damit zum Kassenprüfer bestellt sind:

Herr Joachim Mees
Frau Christel Scherer

Zu wählen ist noch ein Ersatzkassenprüfer

Aus dem Gremium kommt der Vorschlag, das anwesende Mitglied, **Frau Heidi Kügler**, zu Ersatzkassenprüferin zu wählen.

Über diesen Vorschlag lässt der Versammlungsleiter per Handzeichen abstimmen.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig (bei Stimmenthaltung der Betroffenen)

Frau Kügler erklärt, sie sei bereit das Amt auszuüben.

Der Versammlungsleiter gibt die Versammlungsführung an die gewählte 1. Vorsitzende ab.

Top 9: Verschiedenes

Die Geschäftsführerin gibt noch eine Vorschau auf geplante Informationsveranstaltungen, die in der Einladung der Mitgliederversammlung schon ausgewiesen waren.

Geplant seien Informationsveranstaltungen über neue Grundsteuerbescheide und dazu, wie den Mitgliedern bei dem Ausfüllen der jeweiligen Fragebögen Hilfe geleistet werden könne und auch zu der Frage, ob und wie die Grundsteuerbescheide gegebenenfalls juristisch angreifbar sind.

Zusätzlich zu den in der Einladung zur Mitgliederversammlung angesprochenen Vortragsthemen kommt aus dem Gremium der Vorschlag, sich auch mit den kommenden Gebühren zu dem Niederschlagswasser zu beschäftigen, sowie mit den Bescheiden zur Straßenausbausatzung.

Hierüber wird mit den anwesenden Mitgliedern diskutiert.

Es wird ins Auge gefasst, dass, sobald die Bescheide ergangen sind, der Verein eine Vorprüfung vornimmt und gegebenenfalls auch eine Musterklage geführt werden könnte, wobei der Verein sich nach einem Spezialisten umsehen müsste.

Gegen 20.30 schließt Frau Arendt, die 1. Vorsitzende, die Versammlung